

Jahresbericht 2011

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



Impressum: Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 2060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>



Jahresbericht 2011

Bibliotheksnutzung

Auch 2011 konnte eine steigende Nutzung der Bibliotheksservices verzeichnet werden. Die Leseplätze der UB waren während der Semesterzeit meist komplett ausgelastet, oft fanden nicht alle InteressentInnen Platz.

Das Angebot an elektronischen Ressourcen hilft, die drohende Platznot in den Bibliotheksräumen etwas zu entschärfen, ist allerdings auch sehr personal- und kostenintensiv.

Die hohe Zahl der Entlehnungen von Büchern ist gleich geblieben, zusätzlich wurde auch das vermehrte Angebot von E-Books sehr stark genutzt (60.308 Volltextzugriffe). Die virtuellen Bibliotheksbesuche (Zugriffe auf Datenbanken, E-Journals und E-Books) haben insgesamt um 16 % zugenommen. Das Angebot an E-Books wurde auch 2011 auf Grund der guten Nutzungsstatistik erweitert.

Ebenfalls gestiegen ist die Nachfrage im Bereich der Fernleihe.

Infrastruktur und Barrierefreiheit

Als zusätzliches Service wurde der Entlehnausweis auf der neuen BOKUcard integriert angeboten.

2011 wurde die Garderobenanlage der Hauptbibliothek komplett umgebaut und erweitert. Dadurch stehen jetzt 300 statt 200 Kästchen zur Verfügung, die mit einem Codesystem verschlossen werden.

An der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie wurde für BenutzerInnen eine Möglichkeit zum Ausdrucken eingerichtet: An den Recherche-Computern der Fachbibliothek kann nun über ein Facultas-Kopiergerät gedruckt werden.

Der Online-Katalog der UB Bodenkultur wurde aktualisiert und steht in neuer, verbesserter Version zur Verfügung.

Die Bibliothek bot 2011 Führungen und Schulungen in Gebärdensprache an, die von einer Bibliotheksmitarbeiterin abgehalten wurden. Daneben wurde auch der Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplatz der UB weiter betreut.

Informationsvermittlung

E-Learning Module bilden die Grundlage für die Lehrveranstaltungen der Bibliothek, die als Präsenz- und als Blended Learning-Veranstaltungen angeboten werden. Beim „Blended Learning“ werden Teile des Kurses in Online-Phasen über die E-Learning Plattform abgehalten, wodurch für die TeilnehmerInnen eine hohe zeitliche und örtliche Flexibilität erreicht werden kann. 2011 nahmen 259 Studierende an den Lehrveranstaltungen und insgesamt 2.301 Personen an den Schulungsprogrammen der Bibliothek teil.

Gern gesehene Gäste an der Bibliothek der „Universität des Lebens“ sind SchülerInnen. Ein speziell für sie entwickeltes Schulungsprogramm vermittelt ihnen grundlegendes Wissen zur Recherche in den Bibliotheksressourcen.

Die Universitätsbibliothek bot auch im Jahr 2011 wieder Kurse im Rahmen der Weiterbildungsinitiative „University Meets Public“, welche in Kooperation mit den Wiener Volkshochschulen gegründet wurde, an. Kurstitel: „Informationsflut in Zeiten des Internets“.

Neue E-Medien

Zusätzlich zur bereits bestehenden Kollektion „Naturwissenschaften“ des Springer Verlags wurde die E-Book Sammlung „Technik und Informatik“ gekauft (deutschsprachige Titel aus den Erscheinungsjahren 2007 bis 2011).

Die Chemie-Datenbank „Beilstein“ wurde durch die neue Web-Version „Reaxys“ abgelöst. Eine Recherche kann damit ohne Installation zusätzlicher Software direkt über den Browser durchgeführt werden.

Weiters wurden 4 Datenbanken der Royal Society of Chemistry (RSC) lizenziert: Analytical Abstracts, Catalysts and Catalysed Reactions, Methods in Organic Synthesis, Natural Product Updates.

Open Access

Open Access an der BOKU wurde 2011 wieder durch die Mitgliedschaft der Bibliothek beim Open Access-Verlag BioMed Central gefördert. 10 Artikel wurden 2011 an der BOKU auf diesem Weg eingereicht. Auf der Homepage der Bibliothek wurde über Open Access umfassend informiert.

Internationalisierung

Konsequent wurden 2011 die englischsprachigen Angebote der Bibliothek ausgebaut. Die Blended Learning - Lehrveranstaltung „Literature research and information literacy - Key skills for scientific working“ der Bibliothek in englischer Sprache wurde von 53 TeilnehmerInnen besucht. Das englischsprachige Angebot an Lehrbüchern wurde auch mit wichtigen E-Books erweitert.

Für ERASMUS-Studierende wurde ein eigenes Schulungsangebot in englischer Sprache erstellt. Aktuelle Meldungen auf der Website der UB erscheinen parallel auch auf Englisch.

Veranstaltungen

2011 wurden wieder Ausstellungen und Lesungen an der Bibliothek angeboten, darunter eine Ausstellung von Ölbildern zum Thema „Gartenvielfalt“ vom Künstler Peter Newrkla.

Laufend wurden Neuerwerbungen der UB in der Vitrine ausgestellt sowie im Neuerwerbungs-Blog auf der Homepage präsentiert.

Die UB-Ausstellung „Klassische Rebsorten in alten und neuen Bildern“ wurde in adaptierter Form im Herbst 2011 an der Universität Hohenheim gezeigt.

Retrokatalogisierung

Aus dem Zettelkatalog der Bibliothek (1931-1990) konnten durch Eigenleistung der BibliothekarInnen der UB BOKU 4.813 Titel in den Online-Katalog eingearbeitet werden.

Provenienzforschung

Das Projekt „Provenienzforschung an der BOKU“ wurde 2011 fortgeführt. In der Publikation „Bauer, B. (Hrsg.): NS-Provenienzforschung an österreichischen Bibliotheken: Anspruch und Wirklichkeit. Graz: Neugebauer (2011)“ ist auch ein Beitrag der BOKU-Bibliothek enthalten.

Universitätsarchiv

Die Akten wurden für die digitale Erschließung des Bestandes vorbereitet. Das Scannen der Indexbücher wurde abgeschlossen. Auch Bestände des Studienarchivs wurden eingescannt, so zum Beispiel Teile der Studierenden-Zettelkartei und erste Aufnahmekataloge. Die 2010 begonnene Übersiedlung der Archivbestände in den neuen Archivraum im Cieslar-Haus konnte bis auf wenige Archivschachteln abgeschlossen werden.

Bibliothek in Zahlen

Benutzung	2011
Bibliotheksbesuche	514.200
Virtuelle Bibliotheksbesuche	1.070.244
Entlehnfälle	251.163
Gültige Bibliotheksausweise	9.888
TeilnehmerInnen an Schulungen und Veranstaltungen	2.301
Bestand	
Gesamtbestand in Bänden	576.375
davon Bände in Freihandbereichen	ca. 70.000
Zeitschriftentitel <i>gedruckt</i>	1.284
Zeitschriftentitel <i>online</i>	4.104
Datenbanken	62
Interna	
Fortbildungstage von BibliotheksmitarbeiterInnen	109

Weitere Zahlen können in der Österreichischen Bibliotheksstatistik abgerufen werden: <http://www.bibliotheksstatistik.at/eingabe/dynrep/index.php>

Publikationen von BibliotheksmitarbeiterInnen:

GAAFAR, T. (2011): Werkstattbericht zur NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek der Universität für Bodenkultur Wien. In: BAUER, B. (Hrsg.): NS-Provenienzforschung an österreichischen Bibliotheken: Anspruch und Wirklichkeit. Graz: Neugebauer, 299-306.

HEINDL, M. (2011): E-Learning 2.0 zur Vermittlung von Informationskompetenz. 31. Österr. Bibliothekartag 2011, 18.-21. Oktober 2011, Innsbruck.

Beitrag über die Bibliothek:

Die Universitätsbibliothek der BOKU, BOKU alumni, 2011; 1, 22-23

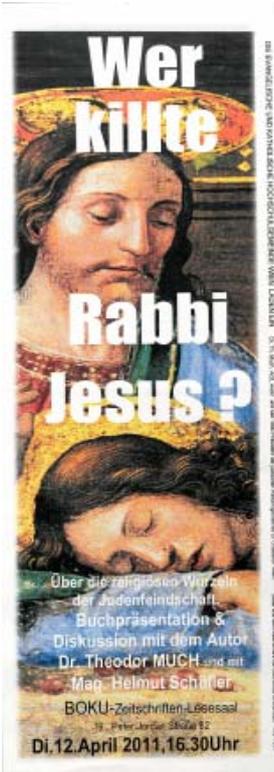
Ansichten 2011



Die 300 neuen Garderobekästchen
auf dem Weg in die Bibliothek ...



... und fertig eingebaut im
Garderobenbereich.



Wer killte Rabbi Jesus? – Religiöse Wurzeln der Judenfeindschaft

Buchpräsentation und Diskussion
mit dem Autor Dr. Theodor Much und
Hochschulseelsorger Mag. Helmut Schüller.
12. April 2011,
im Zeitschriften-Leseaal der Universitätsbibliothek



Ausstellung "Gartenvielfalt": Ölbilder von Peter Newrkla

Ausstellungseröffnung durch Vizerektor Josef Glößl am 3. November 2011

Ausstellungsdauer: 3.11.2011 bis 30.12.2011

Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien 

Einladung zur Ausstellung
„Gartenvielfalt“
Ölbilder von Peter Newrkla



in der Universitätsbibliothek Bodenkultur
Peter Jordan-Straße 82
1190 Wien

 Peter Newrkla wurde 1948 in Wien geboren. Er promovierte in Biologie und arbeitete 12 Jahre lang als Assistent an der Universität Wien. 1979-81 studierte er Malerei an der Hochschule für Angewandte Kunst bei Prof. Rudolf Dlab. 1980 ist er selbständiger Maler und Graphiker. Der Künstler lebt und arbeitet in Niederösterreich.

Ausstellungseröffnung
durch Vizerektor O.Univ.Prof. Dr.phil. Josef Glößl
am 3. November 2011, 18.00 Uhr (s.t.)
Brot und Wein

Ausstellungsdauer: 3.11.2011 bis 30.12.2011
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.30 - 20.00 Uhr, Fr 8.30 - 17.00 Uhr
Eröffnung und Ausstellung sind frei zugänglich!

Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv Bodenkultur, Peter Jordan-Str. 82, A-1190 Wien
Tel. 01 47654 2060, Web: <http://www.boku.ac.at/bib.html>

